

Gemeinderat von Zürich

03.02.99

Postulat

von Stefan Hofstetter (SP)
und 5 Mitunterzeichnenden

GR Nr. 99/49

Der Stadtrat wird ersucht zu prüfen, wie zusammen mit dem Kanton und der betroffenen Bevölkerung Lösungen für eine Verbesserung der Verkehrssituation auf der Wehntalerstrasse erarbeitet werden können.

Begründung:

Insbesondere auf dem Abschnitt zwischen der Abzweigung Regensbergstrasse in Neuaffoltern und der Abzweigung der Furttalstrasse im westlichen Ende von Affoltern ist diese Strasse eine durchgehend mindestens vierspurige „Autobahn“, ohne Velostreifen, unterbrochen durch zwei riesige, menschenfeindliche Kreuzungen am Zehntenhausplatz und an der Glaubtenstrasse; erstere mit FussgängerInnenunterführung, letztere mit minimalen FussgängerInnenschutzinseln zwischen den Fahrspuren. Werden nicht grössere Umwege bis zur nächsten Unterführung oder zum nächsten Zebrastreifen mit Lichtsignal unternommen, ist das Ueberqueren dieser Strasse für FussgängerInnen absolut lebensgefährlich. Diese Strasse schneidet die Wohnquartiere entlang der Strasse entzwei. Eine Aufwertung der Lebensqualität entlang und auf dieser Verkehrsachse ist notwendig und möglich. Der MIV ist mit seinem exklusiven Anspruch auf mindestens vier Spuren hier eindeutig zu stark bevorzugt. Platz für Verbesserungen ist genügend vorhanden.

Stefan Hofstetter
+ Ewald
Suter Feiz-Joh
in Auftrag

G. Koller
Ewald Feiz-Joh